

CHAVERIM c/o Deja • Hohenzollernstr. 113 • 80796 München

An alle

Mitglieder, Freundinnen und Freunde von

CHAVERIM



München, 4. Mai 2021

Rundbrief Mai – Juni - Juli 2021

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder von Chaverim,

beginnen wir angesichts der aktuellen **Corona-Situation** mit negativen Nachrichten. Wie schon im letzten Rundbrief angedeutet ist das erste „Opfer“ die schon mehrfach verschobene Ausstellung **„Erinnerte Gegenwart“**. Sie ist jetzt definitiv verschoben auf den **8. Mai 2022**. Am geplanten Ablauf und dem Rahmenprogramm wird sich vermutlich nichts ändern. Mehr dazu, wenn der Termin näher rückt.

Das zweite „Opfer“ ist unsere für den 16. Mai geplante Exkursion ins Jüdische Museum Hohenems, die wir nun auf den 20. Juni 2021 verschoben haben. Der Ablauf bleibt unverändert und ist aktualisiert beigefügt.

Das dritte „Opfer“ ist **Familienstücke – ein musikalisch-literarischer Abend mit Daniel Hope**, was für den 31. Mai 2021 in der Münchner Herz-Jesu-Kirche geplant war. Aktualisierungen finden sich auf der Website von Beth Shalom.

Kurzer Rückblick:

Dienstag, 13. April und Dienstag 27. April 2021

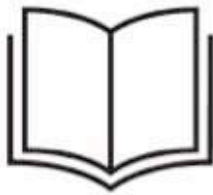
Jeweils 18:00 Uhr

Münchner Lehrhaus der Religionen (MLR)

Das Programm im Sommersemester 2021 unter dem Thema **Sprachen der Religionen** hat fulminant begonnen. Zur jüdisch-christlich-muslimischen Einführung am 13.04.2021 stellten unsere Experten Rabbiner **Steven Langnas**, **Frater Gregor** Baumhof OSB und die Vizepräsidentin des Münchner Forums für Islam **Gönül Yerli** die Frage **Können Sprachen heilig sein?** und gaben damit Probierhäppchen für die nächsten Termine als „Vorspeisen“ ab.

Am 27.04.2021 verblüffte uns unser Mitglied Prof. Dr. **Stefan Wimmer** damit, wie sich unsere bekannten **Alphabete** (Aramäisch, Hebräisch, Griechisch, Latein) aus den **ägyptischen Hieroglyphen** entwickelt haben.

Beide Vorträge sind über die Website www.muenchner-lehrhaus.de abrufbar. Am 11.05.2021 weiht uns Rabbiner **Steven Langnas** in die Geheimnisse des hebräischen Alphabets als Bausteine der Schöpfung ein. Nachstehend der Überblick über das Gesamtprogramm.



Münchener Lehrhaus der Religionen

VERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2021

Die Sprachen der Religionen

Linguae religionum

Αἱ γλῶσσαι τῶν θρησκειῶν

לשונֵי הדתות

لغات الأديان

Wir fragen nach der Rolle bestimmter Sprachen wie Hebräisch, Aramäisch, Griechisch, Latein, Arabisch etc. in der Liturgie und nach deren Beziehung zur Volkssprache. Gibt es „heilige Sprachen“? Wir beleuchten die Entstehung des Alphabets und wollen das Semester abschließen mit einem thematisch passenden Konzert.

- Di. 13.04.2021 Können Sprachen ‚heilig‘ sein? Eine Einführung
- Di. 27.04.2021 Im Anfang war Ägypten – wie aus den Hieroglyphen unsere Alphabet-Schriften entstanden
- Di. 11.05.2021 Das hebräische Alphabet: Bausteine der Schöpfung
- Di. 01.06.2021 Die Evangelien: Hebräisch gedacht, griechisch verfasst, lateinisch übersetzt
- Di. 15.06.2021 „Wir haben es auf Arabisch offenbart, damit ihr es versteht“ – Arabisch, die Sprache Gottes!?
- Di. 29.06.2021 amēn, amen, āmin – ein und dasselbe?
- Di. 27.07.2021 Abschlusskonzert (falls möglich als Präsenzveranstaltung; das Datum kann sich noch ändern, Ort und Uhrzeit werden dann bekanntgegeben)

Die Termine bis Ende Juni werden **online jeweils dienstags von 18 bis 19 Uhr** mittels der Videokonferenz-Software Zoom stattfinden.

Um Anmeldung wird gebeten unter mail@muenchner-lehrhaus.de (für das gesamte Programm oder für einzelne Veranstaltungen). Der Zugangslink wird Ihnen per Mail zugesandt.

./.

Chaverim unterstützt das **Münchener Lehrhaus der Religionen** seit dessen Gründung im Jahr 2015.

Anmeldung gerne unter mail@muenchner-lehrhaus.de.
Die Zugangsdaten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wie geht's jetzt weiter?

(Eine Auswahl)

Mittwoch, 9. Juni 2021

19:00 Uhr

Gesichter des Judentums – Zwei Rabbiner im Gespräch

Die Rabbiner **Tom Kučera** (Beth Shalom München) und **Daniel Fabian** (Adass Jisroel Berlin) diskutieren über die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland und die Auswirkung auf den jüdisch-christlichen Dialog.

Moderation: **Marion Haass-Pennings** (Pastoralreferentin, Mitglied von **Chaverim** und Vorstandsmitglied beim **Münchner Lehrhaus der Religionen e.V.**)

Ort: Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22, 80539 München

Anmeldung: info@domberg-akademie.de **Eintritt:** 7,00 €/5,00 €.

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Die von und mit **Chaverim** geplanten Veranstaltungen im Gedenkjahr **1700 Jahre Jüdisches Leben** auf deutschem Boden habe alle einen direkten oder indirekten Bezug zum „**Gebeugten Leeren Stuhl**“ unserer Freundinnen **Blanka Wilchfort** und **Marlies Poss**. Hier die nächsten Termine:

Dienstag, 15. Juni 2021

19:00 Uhr

Das Evangelium nach Johannes und die Juden – eine kritische Relektüre

Einerseits verdanken wir dem Johannes-Evangelium die Nachricht, dass Jesus Chanukka gefeiert hat. Andererseits meint der Berliner Religionsphilosoph Klaus Heinrich, man könne es nur mit Unbehagen lesen. Der Vortrag unseres Mitglieds Prof. Dr. **Klaus Weber** soll zu einer kritischen Relektüre des vierten Evangeliums anregen.

Sonntag, 27. Juni 2021

15:00 Uhr

Gebeugter Leerer Stuhl – ein beispielhaftes Schüler*innen-Projekt

Zur Erinnerung an die ehemaligen jüdischen Schüler*innen des Max-Josef-Stifts haben die heutigen Schüler*innen unter Anleitung ihrer Lehrerin **Bettina Mehić** den „**Gebeugten Leeren Stuhl**“ in sechs Modellen umgesetzt. Diese werden präsentiert und erläutert. Es folgt ein Gespräch mit der ehemaligen jüdischen Schülerin **Maya Junger**, geb. Gottesdiener.

Sonntag, 18. Juli 2021

16:00 – 18:00 Uhr

Jüdisches Pasing – Rund um den Gebeugten Leeren Stuhl

Rundgang durch Pasing zu ehemals **jüdischen Wohnsitzen**. Dadurch soll vermittelt werden, welche Bedeutung Jüdinnen und Juden vor der Verfolgung und Vernichtung in diesem Stadtteil im Münchner Westen hatten, woran auch die Skulptur „**Gebeugter Leerer Stuhl**“ erinnert. Führung: Almuth David und Doris Barth (Geschichtswerkstatt). Veranstalter: Kulturforum München-West in Zusammenarbeit mit Chaverim e.V.

Mehr unter <https://2021jlid.de/kalender/das-evangelium-nach-johannes-und-die-juden-eine-relektuere/>

Beste Grüße im Namen des gesamten Vorstands,

gez.

Dr. Juliane Sagebiel
(1. Vorsitzende)

gez.

Ralph Deja
(2. Vorsitzender)